



Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen

2002

Endgültige Gemüseernte

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Zeichenerklärung	6
Tabellenteil	
1. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2001 und 2002 nach untergliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen	12

Methodischer Hinweis

Der Bericht enthält die Ergebnisse über Anbau und Ernte von Verkaufsgemüse auf dem Freiland, einschließlich des Anbaus zur industriellen Verarbeitung im eigenen Betrieb, jedoch keine Ergebnisse über Anbau und Ernte in Unterglasanlagen. Den Ergebnissen liegen als Flächen die in einer repräsentativen Erhebung ermittelten Daten der Gemüseanbauerhebung 2002 und als durchschnittliche Hektarerträge die im Rahmen der Ernteberichterstattung ermittelten Flächenenerträge zugrunde.

Auswertung der Ergebnisse

Bei der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2002 wurde in Nordrhein-Westfalen eine Gemüseanbaufläche auf dem Freiland von 17 967 ha ermittelt. Damit wurde die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1,4 % erweitert.

Der Spinat hat seine führende Stellung als wichtigste Gemüseart auf dem Freiland im nordrhein-westfälischen Verkaufsanbau eingebüßt. Dessen Anbaufläche wurde sehr stark verringert (–13,1 %) und betrug im Berichtszeitraum 1 427 ha. Der gute Flächenenertrag vom Vorjahr konnte gehalten werden. Mit 178,5 dt/ha lag er um 0,7 % über dem Ergebnis von 2001. Die Gesamternte betrug 254 787 dt und hat somit das Ergebnis des Vorjahres um 12,4 % verfehlt.

Möhren und Karotten kamen im Erntejahr 2002 auf einer um 0,8 % kleineren Fläche und damit auf 1 506 ha zum Anbau, wobei die späten Möhren und Karotten mit 1 088 ha den größten Anteil an der Anbaufläche hatten. Insgesamt wurde für Möhren und Karotten mit 506,3 dt/ha ein gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % höherer Flächenenertrag festgestellt. Daraus ergab sich unter Berücksichtigung der kaum veränderten Fläche eine Steigerung der Gesamternte von 5,6 % auf 762 292 dt.

Der im Ertrag stehende Spargel wurde im Erhebungsjahr auf einer Fläche von 1 998 ha angebaut, die um 21,7 % erweitert wurde. Der Hektarertrag hat sich gegenüber 2001 kaum verändert; mit einer Zunahme von 1,7 % auf 49,0 dt/ha blieb er fast auf dem Vorjahresniveau. Mit einer Gesamternte von 97 880 dt wurden 23,7 % mehr Spargel gestochen als im Vorjahr.

Die Anbaufläche von Weißkohl wurde 2002 auf 1 176 ha (+5,4 %) ausgedehnt. Bei einem gleichzeitig verringertem Hektarertrag von 9,4 % auf 602,3 dt/ha konnte eine Gesamternte von 708 195 dt eingefahren werden, die um 4,5 % unter dem Vorjahresergebnis lag.

Der Blumenkohlanbau wurde um 16,1 % auf 1 319 ha ausgeweitet. Dadurch bedingt lag die Gesamternte trotz eines Rückganges des Flächenenertra-

ges um 2,8 % auf 251,9 dt/ha, mit 332 179 dt um 12,9 % über der des Vorjahres.

Grüne Pflückbohnen erfuhren dagegen eine Anbaureduzierung von 10,6 % auf 1 144 ha und erreichten mit einem fast unveränderten Hektarertrag von 129,0 dt (+0,3 %) eine Gesamternte von 147 598 dt. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von 10,4 %.

Die vorstehend genannten Gemüsearten stellen die wichtigsten im nordrhein-westfälischen Freilandanbau dar. Allein 47,7 % der gesamten Gemüseanbaufläche werden von diesen sechs Arten in Anspruch genommen.

Die im Folgenden aufgeführten Gemüsearten nehmen Anbauflächen zwischen 866 ha und 426 ha ein und haben insgesamt einen Anteil von rd. 29,6 % an der für das Land festgestellten Gemüseanbaufläche.

Von diesen konnten Anbauzunahmen bei gleichzeitig höheren Gesamternten gegenüber dem Vorjahr bei Erbsen, Kopfsalat, Speisezwiebeln und Wirsing verzeichnet werden. Bei Porree gab es einen Anbau rückgang und eine niedrigere Gesamternte. Der Anbau von Rotkohl wurde ausgedehnt, die Gesamternte nahm jedoch ab, während bei Grünkohl der umgekehrte Fall eintrat. Kohlrabi erzielte einen fast unveränderten Gesamtertrag bei gleichzeitiger Verringerung der zur Verfügung stehenden Anbaufläche.

Von den Gemüsearten mit unter 400 ha Anbaufläche, das sind Knollensellerie, Gurken, Rhabarber, Feldsalat, Endiviensalat, Rettich und Radies, gab es überwiegend Verringerungen sowohl bei den Anbauflächen als auch bei den Gesamterträgen. Lediglich bei Rhabarber wurden höhere Gesamternten festgestellt.

Bei den Roten Rüben erhöhte sich sowohl der Anbau als auch die Gesamternte beträchtlich. Die Anbaufläche stieg um 51,0 % auf 370 ha, die Gesamternte wies einen Anstieg um 44,2 % auf 174 275 dt aus. Stärkere Zunahmen der Erntemenge wurden auch bei Rosenkohl (+14,3 %) und beim Eissalat (+11,2 %) festgestellt. Die Anbauflächenausdehnung von Chinakohl um 7,1 % auf 225 ha konnte den um 9,1 % geringeren Flächenenertrag nicht ausgleichen, sodass die Gesamternte gegenüber 2001 um 3,0 % niedriger ausfiel.

Zu Brokkoli lassen sich zurzeit keine vergleichenden Aussagen machen, da diese Gemüseart in diesem Jahr zum ersten Mal in den Fragenkatalog der Ernteberichterstattung aufgenommen wurde und explizit in den Tabellen aufgeführt wird. In den vergangenen Berichtsjahren zählte Brokkoli zu den sonstigen Gemüsearten. Für Brokkoli stand eine Fläche von 364 ha zur Verfügung. Der Hektarertrag belief sich auf 166,6 dt, die Gesamternte betrug 60 590 dt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenteil

1. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2001 und 2002 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2001	2002	Veränderung 2002 gegen- über 2001	2001	2002	Veränderung 2002 gegen- über 2001	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber	
										2001	JD 1996/01
		ha		%	dt		%	dt		%	
	Kohlgemüse										
	davon										
1	Blumenkohl zusammen	1 136	1 319	+16,1	259,2	251,9	-2,8	294 335	332 179	+12,9	-12,3
	davon										
2	Frühblumenkohl	303	276	-8,9	228,8	223,2	-2,4	69 219	61 499	-11,2	-15,5
3	Mittelfrüher und Spätblumenkohl	833	1 043	+25,2	270,2	259,5	-4,0	225 117	270 680	+20,2	-11,6
4	Brokkoli	-	364	-	-	166,6	-	-	60 590	-	-
5	Chinakohl	210	225	+7,1	389,6	354,1	-9,1	81 994	79 517	-3,0	-33,2
6	Grünkohl	445	426	-4,3	176,4	214,2	+21,4	78 487	91 223	+16,2	+11,5
7	Kohlrabi zusammen	611	580	-5,1	271,9	286,3	+5,3	166 061	166 046	+0	-26,9
	davon										
8	Frühkohlrabi	237	218	-8,0	242,6	277,9	+14,6	57 455	60 542	+5,4	-35,8
9	Spätkohlrabi	374	362	-3,2	290,5	291,4	+0,3	108 606	105 504	-2,9	-20,6
10	Rosenkohl	155	190	+22,6	143,0	133,2	-6,9	22 113	25 276	+14,3	+1,5
11	Rotkohl zusammen	687	746	+8,6	590,5	536,7	-9,1	405 729	400 340	-1,3	-5,5
	davon										
12	Frührotkohl	64	81	+26,6	336,0	397,4	+18,3	21 498	32 238	+50,0	+76,1
13	Spätrotkohl ¹⁾	623	665	+6,7	616,6	553,7	-10,2	384 231	368 102	-4,2	-9,2
14	Weißkohl zusammen	1 116	1 176	+5,4	664,7	602,3	-9,4	741 697	708 195	-4,5	-14,5
	davon										
15	Frühweißkohl	202	234	+15,8	393,5	466,6	+18,6	79 508	109 165	+37,3	+45,1
16	Spätweißkohl ¹⁾	914	942	+3,1	724,6	636,1	-12,2	662 189	599 030	-9,5	-20,5
17	Wirsing zusammen	565	596	+5,5	348,0	330,3	-5,1	196 789	196 996	+0,1	-11,2
	davon										
18	Frühwirsing	126	126	+0	266,5	259,0	-2,8	33 526	32 713	-2,4	-5,5
19	Spätwirsing ¹⁾²⁾	440	470	+6,8	371,3	349,4	-5,9	163 263	164 283	+0,6	-12,2
	Blattgemüse										
	davon										
20	Eissalat	286	310	+8,4	315,7	324,0	+2,6	90 382	100 484	+11,2	-9,3
21	Endiviensalat	60	45	-25,0	302,7	274,7	-9,3	18 122	12 351	-31,8	-40,7
22	Feldsalat (Ackersalat)	88	57	-35,2	80,7	80,4	-0,4	7 073	4 551	-35,7	-39,1
23	Kopfsalat zusammen ³⁾	587	727	+23,9	267,5	262,7	-1,8	157 062	190 866	+21,5	-1,3
	davon										
24	Frühjahrskopfsalat	208	172	-17,3	237,7	240,7	+1,3	49 520	41 354	-16,5	-34,3
25	Sommer- und Herbstkopfsalat	379	555	+46,4	284,0	269,5	-5,1	107 542	149 512	+39,0	+14,6
26	Spinat zusammen	1 642	1 427	-13,1	177,2	178,5	+0,7	290 920	254 787	-12,4	-22,8
	davon										
27	Frühjahrsspinat	1 005	742	-26,2	185,1	196,1	+5,9	186 013	145 583	-21,7	-30,2
28	Herbstspinat	637	685	+7,5	164,7	159,5	-3,2	104 908	109 203	+4,1	-10,1

1) Herbst- und Dauerkohl – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend – 5) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio,

gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	
ha		dt				ha		dt				
952	1 035	261,4	258,2	248 965	267 134	183	284	247,7	228,9	45 370	65 045	1
262	215	233,5	229,0	61 294	49 220	40	61	197,8	202,7	7 925	12 279	2
690	820	272,0	265,9	187 671	217 914	143	224	261,6	236,0	37 445	52 766	3
–	330	–	166,5	–	54 951	–	34	–	167,0	–	5 640	4
188	202	394,3	358,4	74 279	72 330	22	23	349,6	316,2	7 716	7 187	5
121	100	179,7	191,1	21 801	19 146	324	326	175,1	221,3	56 686	72 077	6
494	419	263,1	285,8	130 068	119 685	116	161	309,2	287,7	35 993	46 361	7
194	172	232,5	279,6	45 100	48 145	43	46	287,9	271,6	12 355	12 398	8
300	247	282,9	290,2	84 968	71 540	73	116	321,7	294,1	23 638	33 964	9
123	173	142,1	131,4	17 413	22 679	32	17	146,7	150,3	4 700	2 597	10
534	562	620,5	547,5	331 623	307 928	153	184	485,4	503,4	74 106	92 412	11
50	59	329,8	416,4	16 514	24 607	14	22	358,3	346,4	4 984	7 631	12
484	503	650,6	562,9	315 109	283 321	139	162	498,1	524,8	69 121	84 782	13
929	983	684,2	622,7	635 738	612 171	187	193	567,6	498,4	105 958	96 025	14
154	183	378,7	472,6	58 315	86 645	48	51	441,1	445,2	21 192	22 521	15
775	800	744,9	657,1	577 423	525 526	139	142	611,5	517,4	84 766	73 504	16
485	502	349,0	326,8	169 297	164 089	80	94	342,1	348,5	27 491	32 907	17
107	99	255,6	255,5	27 450	25 339	18	27	330,4	271,5	6 076	7 374	18
378	403	375,5	344,4	141 847	138 750	62	67	345,6	379,6	21 416	25 533	19
250	266	312,1	329,8	78 155	87 694	36	44	340,6	289,4	12 227	12 790	20
47	32	299,5	281,6	13 952	9 144	13	12	314,3	256,8	4 170	3 208	21
65	50	80,5	80,8	5 262	4 045	22	7	81,2	77,2	1 811	506	22
496	666	272,7	264,4	135 267	176 035	91	61	239,3	244,4	21 795	14 832	23
173	153	245,3	242,4	42 464	37 178	35	18	200,0	226,5	7 057	4 177	24
323	513	287,4	270,9	92 803	138 857	56	42	264,2	252,3	14 739	10 655	25
440	452	137,0	178,3	60 281	80 560	1 202	975	191,9	178,6	230 639	174 226	26
225	204	110,7	201,3	24 882	41 019	780	538	206,5	194,2	161 130	104 564	27
215	248	164,6	159,5	35 399	39 541	422	437	164,8	159,5	69 509	69 662	28

Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Gemüsefenchel und Meerrettich

Noch: 1. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2001 und 2002 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2001	2002	Verän- derung 2002 gegen- über 2001	2001	2002	Verän- derung 2002 gegen- über 2001	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber	
										2001	JD 1996/01
		ha		%	dt		%	dt		%	
	Wurzel- und Zwiebelgemüse										
29	davon Möhren und Karotten zusammen	1 518	1 506	-0,8	475,4	506,3	+6,5	721 693	762 292	+5,6	.
30	davon frühe Möhren und frühe Karotten	324	417	+28,7	302,8	348,7	+15,2	98 054	145 508	+48,4	.
31	späte Möhren und späte Karotten	1 194	1 088	-8,9	522,2	566,7	+8,5	623 639	616 784	-1,1	+19,2
32	Radies	16	12	-25,0	144,3	138,8	-3,8	2 346	1 651	-29,6	-54,2
33	Rettich	58	31	-46,6	268,3	242,0	-9,8	15 645	7 475	-52,2	-48,6
34	Porree (Lauch)	793	694	-12,5	287,8	292,2	+1,5	228 155	202 644	-11,2	-15,4
35	Rote Rüben (Rote Bete)	245	370	+51,0	492,3	470,8	-4,4	120 821	174 275	+44,2	+20,7
36	Knollensellerie	440	386	-12,3	349,5	386,2	+10,5	153 667	149 125	-3,0	-20,7
37	Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	640	690	+7,8	323,8	339,0	+4,7	207 210	233 897	+12,9	-20,8
	Stängelgemüse										
38	davon Rhabarber	156	140	-10,3	231,6	283,2	+22,3	36 025	39 514	+9,7	+6,2
39	Spargel ⁴⁾	1 642	1 998	+21,7	48,2	49,0	+1,7	79 106	97 880	+23,7	+18,7
	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse										
40	davon Grüne Pflückbohnen zusammen	1 280	1 144	-10,6	128,6	129,0	+0,3	164 684	147 598	-10,4	-6,9
41	davon Buschbohnen	1 224	1 097	-10,4	126,5	128,4	+1,5	154 842	140 822	-9,1	-5,2
42	Stangenbohnen	56	48	-14,3	174,8	142,6	-18,4	9 841	6 776	-31,1	-32,8
	Frischerbsen										
43	davon mit Hülsen	727	866	+19,1	89,2	88,2	-1,1	64 867	76 354	+17,7	+67,5
44	ohne Hülsen				70,3	59,7	-15,1	51 132	51 727	+1,2	+55,4
45	Gurken zusammen	350	249	-28,9	382,4	414,6	+8,4	133 699	103 393	-22,7	-26,4
46	davon Einlegegurken	337	239	-29,1	384,9	420,4	+9,2	129 914	100 679	-22,5	-27,7
47	Schälgurken	12	10	-16,7	311,5	273,6	-12,2	3 785	2 714	-28,3	+108,1
48	Tomaten	(15)	(1)	(-93,3)	(254,8)	(258,3)	(+1,4)	(3 914)	(315)	(-92,0)	(-81,3)
49	Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	2 251	1 695	-24,7	x	x	x	x	x	x	x
50	Gemüsearten zusammen	17 719	17 967	+1,4	x	x	x	x	x	x	x

gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	
ha		dt				ha		dt				
814	927	469,9	494,9	382 652	458 807	704	579	481,8	524,5	339 042	303 485	29
190	229	287,3	311,6	54 560	71 229	134	189	324,8	393,7	43 495	74 280	30
624	698	525,4	554,9	328 092	387 579	570	390	518,6	587,8	295 547	229 205	31
10	7	134,8	127,4	1 368	943	6	4	160,1	157,7	978	708	32
57	30	269,2	242,5	15 354	7 258	1	1	227,5	226,4	291	217	33
620	584	292,6	282,6	181 367	165 158	173	109	270,6	343,4	46 787	37 486	34
208	297	499,5	494,0	103 661	146 484	38	74	453,0	377,5	17 159	27 791	35
394	362	355,6	390,6	140 172	141 381	46	24	296,6	320,4	13 494	7 744	36
438	467	319,4	345,8	139 849	161 340	202	223	333,2	324,8	67 361	72 557	37
144	131	231,6	288,0	33 344	37 702	12	9	.	210,0	.	1 812	38
472	661	45,9	48,7	21 682	32 210	1 170	1 336	49,1	49,1	57 424	65 670	39
1 099	994	129,5	129,1	142 349	128 386	181	150	123,5	128,1	22 334	19 212	40
1 044	947	127,1	128,4	132 672	121 685	180	149	123,3	128,0	22 170	19 137	41
55	47	175,2	142,6	9 677	6 701	1	1	152,3	144,3	164	75	42
662	744	91,1 72,2	88,7 60,0	60 330 47 817	65 969 44 641	65	122	69,8 51,0	85,0 58,0	4 537 3 315	10 384 7 086	43 44
330	211	381,5	417,7	125 883	88 252	20	38	398,0	397,0	7 816	15 141	45
325	211	382,0	417,9	124 120	88 069	13	29	461,3	438,6	5 794	12 610	46
5	1	347,7	345,4	1 763	183	7	9	285,6	269,5	2 022	2 531	47
(9)	(1)	(293,6)	(265,5)	(2 640)	(239)	(6)	(0)	(200,0)	(238,0)	(1 274)	(76)	48
1 734	1 304	x	x	x	x	516	391	x	x	x	x	49
12 118	12 491	x	x	x	x	5 601	5 476	x	x	x	x	50

2. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2002

dt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse						
		Blumenkohl		Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Frühblumenkohl	Mittelfrüher- und Spätblumenkohl				Frühkohlrabi	Spätkohlrabi
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	231,0	273,3	180,0	310,0	203,0	254,3	267,5
112 000	Duisburg	–	280,0	–	–	202,5	240,0	225,0
113 000	Essen	212,0	.	.	.	.	271,0	.
114 000	Krefeld	215,0	250,0	120,0	.	.	240,5	258,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	.	.	.	269,0	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	.	–	–
	Kreise							
154 000	Kleve	230,0	205,6	.	400,0	235,0	351,7	280,0
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.	.
162 000	Neuss	240,4	272,4	153,6	271,4	258,5	247,6	330,5
166 000	Viersen	219,4	239,7	170,0	400,0	210,4	250,3	318,9
170 000	Wesel	.	.	.	.	.	.	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	225,6	245,5	148,3	370,0	229,5	288,5	290,4
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	.	220,0	–	330,0	195,0	.	250,0
314 000	Bonn	.	–	.	.	.	.	.
315 000	Köln	.	–	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise							
354 000	Aachen	.	.	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	.	.	.	.	.
362 000	Erftkreis	232,8	303,3	230,0	362,0	251,8	236,4	240,1
366 000	Euskirchen	.	.	.	.	168,3	320,0	450,0
370 000	Heinsberg	250,0	.	.	.	.	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	.	–	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	237,5	300,3	155,0	330,9	149,8	258,7	289,6
300 000	Reg.-Bez. Köln	234,7	302,1	188,1	344,6	176,2	254,5	289,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	229,0	265,9	166,5	358,4	191,1	279,6	290,2
	dagegen 2001	233,5	272,0	–	394,3	179,7	232,5	282,9

*) ab 50 ha Anbaufläche – 1) Herbst- und Dauerkohl – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt						Blattgemüse			Amtliche Schlüssel- nummer
Rotkohl		Weißkohl		Wirsing		Eissalat	Kopfsalat ³⁾		
Früh- rotkohl	Spät- rotkohl ¹⁾	Früh- weißkohl	Spät- weißkohl ¹⁾	Früh- wirsing	Spät- wirsing ¹⁾²⁾		Frühjahrs- kopfsalat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	
391,5	546,7	430,0	630,0	267,3	336,7	300,0	232,0	262,5	111 000
–	597,5	395,0	692,5	–	350,0	–	250,0	270,0	112 000
302,0	.	376,0	.	248,0	.	.	196,0	.	113 000
180,0	580,0	500,0	855,0	180,0	280,0	.	260,0	330,0	114 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	116 000
326,0	.	383,5	.	263,0	.	.	193,5	.	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	122 000
–	.	–	.	–	.	–	–	.	124 000
450,7	588,8	691,7	713,3	248,6	375,4	320,0	270,0	240,0	154 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	158 000
354,8	500,4	365,4	573,4	212,7	352,2	320,0	190,0	216,9	162 000
426,0	670,8	542,2	879,7	270,5	359,2	504,3	264,4	253,5	166 000
.	.	.	480,0	.	390,0	.	.	.	170 000
415,5	618,5	503,5	764,4	231,3	350,5	358,9	254,4	266,0	100 000
.	480,0	.	500,0	.	330,0	250,0	.	.	313 000
.	.	.	.	.	650,0	.	.	.	314 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	315 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
–	.	.	.	.	.	.	.	.	354 000
.	465,0	.	566,7	.	335,0	430,0	238,0	290,0	358 000
.	433,9	591,0	446,5	428,0	365,4	280,0	217,7	240,0	362 000
.	538,8	.	350,0	.	.	.	330,0	180,0	366 000
.	.	380,0	607,0	270,0	.	.	.	220,0	370 000
–	.	–	.	–	.	–	–	–	374 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	378 000
.	271,8	250,0	320,9	184,6	227,9	280,6	204,7	280,0	382 000
418,1	395,4	403,9	456,7	283,4	337,0	305,8	210,0	279,2	300 000
416,4	562,9	472,6	657,1	255,5	344,4	329,8	242,4	270,9	
329,8	650,6	378,7	744,9	255,6	375,5	312,1	245,3	287,4	

Noch: 2. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2002

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	dt					
		Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren und Karotten		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs-spinat	Herbst-spinat	frühe Möhren und frühe Karotten	späte Möhren und späte Karotten		
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	168,4	154,3	300,0	492,5	275,0	426,7
112 000	Duisburg	–	170,0	–	.	300,0	550,0
113 000	Essen	187,0	.	302,0	.	.	.
114 000	Krefeld	.	245,0	–	.	.	–
116 000	Mönchengladbach	–	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	179,5	.	302,0	.	.	320,0
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	.	–
	Kreise						
154 000	Kleve	160,0	.	350,0	589,4	280,0	.
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.
162 000	Neuss	140,9	106,8	325,5	479,1	281,0	350,2
166 000	Viersen	125,0	.	325,0	533,3	297,0	698,4
170 000	Wesel	.	.	260,0	816,9	350,0	400,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	145,0	117,9	318,7	560,8	292,6	609,8
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	.	150,0	.	230,0	250,0	330,0
314 000	Bonn	.	.	.	.	.	.
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	.	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	.	550,0	.	.
362 000	Erftkreis	200,0	147,2	288,7	527,1	315,5	310,0
366 000	Euskirchen	300,0	230,0	355,0	250,0	200,0	250,0
370 000	Heinsberg	.	.	310,0	.	230,0	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	.	–	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	.	65,6	280,0	466,7	243,2	220,0
300 000	Reg.-Bez. Köln	296,5	185,3	296,4	527,3	258,5	261,5
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	201,3	159,5	311,6	554,9	282,6	494,0
	dagegen 2001	110,7	164,6	287,3	525,4	292,6	499,5

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt							
Knollen- sellerie	Speise- zwiebeln	Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				Amtliche Schlüssel- nummer
		Spargel ⁴⁾	Grüne Pflückbohnen	Frischerbsen		Gurken	
			Buschbohnen	mit Hülsen	ohne Hülsen	Einlegegurken	
310,0	.	48,8	.	80,0	62,0	335,0	111 000
.	.	—	125,0	.	.	350,0	112 000
.	.	—	.	78,0	.	—	113 000
391,5	—	.	—	—	—	.	114 000
.	.	.	.	.	.	.	116 000
.	.	—	.	80,3	.	.	117 000
—	—	—	—	—	—	—	119 000
—	—	—	—	—	—	—	120 000
.	.	—	.	.	.	.	122 000
.	—	—	—	—	—	—	124 000
600,0	.	46,8	100,0	85,0	50,0	390,6	154 000
.	.	.	.	84,6	.	.	158 000
348,5	382,5	49,4	135,0	70,0	45,0	300,0	162 000
381,0	320,0	45,8	140,0	80,0	.	350,0	166 000
.	400,0	.	160,0	.	90,8	.	170 000
416,4	359,8	46,9	118,8	84,6	53,8	327,5	100 000
270,0	.	—	180,0	—	—	—	313 000
.	.	—	.	—	—	.	314 000
.	.	.	.	.	.	.	315 000
—	—	.	.	—	—	—	316 000
.	.	.	.	—	—	750,0	354 000
370,0	344,0	.	150,0	.	90,0	525,0	358 000
289,0	354,7	.	140,0	.	.	430,0	362 000
550,0	390,0	—	126,7	.	58,2	.	366 000
.	290,0	.	145,0	.	.	700,0	370 000
—	.	—	.	—	—	—	374 000
.	.	—	.	.	.	.	378 000
412,2	.	.	180,0	.	30,0	490,0	382 000
355,5	339,0	54,0	135,8	95,0	69,5	556,5	300 000
390,6	345,8	48,7	128,4	88,7	60,0	417,9	
355,6	319,4	45,9	127,1	91,1	72,2	382,0	

Noch: 2. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2002

dt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse						
		Blumenkohl		Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Frühblumenkohl	Mittelfrüher- und Spätblumenkohl				Frühkohlrabi	Spätkohlrabi
512 000	Kreisfreie Städte							
	Bottrop	—	—	—	—	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	—	—
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.	.
554 000	Kreise							
	Borken	300,0	.	.	.	256,2	400,0	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	150,0	258,0	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	207,2	.	.	.	142,7	.	.
570 000	Warendorf	.	.	.	.	.	.	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	247,7	255,0	167,0	342,3	245,3	334,3	262,4
711 000	Kreisfreie Stadt							
	Bielefeld	.	.	.	.	.	.	.
754 000	Kreise							
	Gütersloh	.	.	.	.	.	.	.
758 000	Herford	.	.	.	.	.	230,0	.
762 000	Höxter	.	.	.	.	.	.	.
766 000	Lippe	.	.	.	.	200,0	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	.	.	.	.	210,0	279,0	.
774 000	Paderborn	.	.	.	.	.	.	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	209,0	239,0	167,0	300,0	200,6	269,1	300,0
911 000	Kreisfreie Städte							
	Bochum	—	—	—	—	.	—	.
913 000	Dortmund	.	.	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	—	—	—	—	—	—	—
915 000	Hamm	—	—	—	—	.	.	.
916 000	Herne	—	—	—	—	—	—	—
954 000	Kreise							
	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	.	.	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	.	—	—
962 000	Märkischer Kreis	.	257,6	.	.	.	.	.
966 000	Olpe	—	—	—	—	—	—	—
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	.	.	.
974 000	Soest	.	228,5	.	.	.	.	.
978 000	Unna	.	.	.	.	.	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	170,7	230,6	167,0	300,0	210,9	252,9	300,0
	Reg.-Bez. Münster,							
	Detmold, Arnsberg	202,7	236,0	167,0	316,2	221,3	271,6	294,1
	dagegen 2001	197,8	261,6	—	349,6	175,1	287,9	321,7
	Nordrhein-Westfalen	223,2	259,5	166,6	354,1	214,2	277,9	291,4
	dagegen 2001	228,8	270,2	—	389,6	176,4	242,6	290,5

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt						Blattgemüse			Amtliche Schlüsselnummer
Rotkohl		Weißkohl		Wirsing		Eissalat	Kopfsalat ³⁾		
Frührotkohl	Spätrotkohl ¹⁾	Frühweißkohl	Spätweißkohl ¹⁾	Frühwirsing	Spätwirsing ¹⁾²⁾		Frühjahrskopfsalat	Sommer- und Herbstkopfsalat	
—	.	—	.	—	.	—	—	—	512 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	513 000
—	.	.	.	.	.	.	.	.	515 000
370,0	650,0	450,0	.	.	600,0	.	.	.	554 000
250,0	.	250,0	250,0	250,0	250,0	.	232,0	225,0	558 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
331,5	333,9	344,3	516,0	297,4	301,1	.	200,2	255,9	566 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	570 000
343,0	644,2	374,8	411,9	276,4	535,4	330,0	204,2	252,3	500 000
.	.	.	.	.	.	.	.	—	711 000
.	.	.	.	.	.	.	.	—	754 000
.	.	400,0	.	.	.	.	.	—	758 000
.	.	.	.	.	.	.	.	—	762 000
.	.	.	620,0	.	.	.	.	—	766 000
.	.	408,0	481,5	.	.	.	.	—	770 000
—	.	.	.	.	.	.	.	—	774 000
348,1	443,5	401,5	579,2	315,5	327,5	279,0	240,0	—	700 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	911 000
.	.	.	.	.	.	.	.	—	913 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	914 000
.	.	.	.	.	.	—	.	—	915 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	916 000
.	.	.	.	.	.	.	.	—	954 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	958 000
.	511,0	.	543,0	.	417,0	.	.	—	962 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	966 000
—	.	—	.	.	.	.	.	—	970 000
.	513,2	.	510,2	.	345,7	.	.	—	974 000
.	.	.	.	.	.	.	.	—	978 000
348,1	513,0	473,3	512,7	260,0	349,9	279,0	238,8	—	900 000
346,4	524,8	445,2	517,4	271,5	379,6	289,4	226,5	252,3	
358,3	498,1	441,1	611,5	330,4	345,6	340,6	200,0	264,2	
397,4	553,7	466,6	636,1	259,0	349,4	324,0	240,7	269,5	
336,0	616,6	393,5	724,6	266,5	371,3	315,7	237,7	284,0	

Noch: **2. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2002**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	dt					
		Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren und Karotten		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs-spinat	Herbst-spinat	frühe Möhren und frühe Karotten	späte Möhren und späte Karotten		
512 000	Kreisfreie Städte						
	Bottrop	—	—	.	.	—	—
513 000	Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	—
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.
554 000	Kreise						
	Borken	199,6	.	450,0	500,0	388,3	250,0
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	250,0	.
562 000	Recklinghausen	150,0	.	.	800,0	.	.
566 000	Steinfurt	200,0	64,6	361,8	225,4	205,7	506,8
570 000	Warendorf	.	.	.	.	.	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	194,2	159,5	443,8	640,9	372,3	297,7
711 000	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	—	—	.	.	.	.
754 000	Kreise						
	Gütersloh	—	—	.	.	.	.
758 000	Herford	—	—	.	460,0	.	.
762 000	Höxter	—	—	.	.	.	.
766 000	Lippe	—	—	.	.	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	—	—	.	395,0	.	.
774 000	Paderborn	—	—	.	630,0	.	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	—	—	280,0	570,6	289,0	400,0
911 000	Kreisfreie Städte						
	Bochum	—	—	.	—	.	.
913 000	Dortmund	—	—	.	.	.	.
914 000	Hagen	—	—	—	—	—	—
915 000	Hamm	—	—	.	.	.	.
916 000	Herne	—	—	—	—	—	—
954 000	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis	—	—	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	—	—
962 000	Märkischer Kreis	—	—	.	.	.	.
966 000	Olpe	—	—	—	—	—	—
970 000	Siegen-Wittgenstein	—	—	—	.	.	.
974 000	Soest	—	—	.	.	.	.
978 000	Unna	—	—	.	.	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	—	—	270,0	400,0	320,0	386,4
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	194,2	159,5	393,7	587,8	343,4	377,5
	dagegen 2001	206,5	164,8	324,8	518,6	270,6	453,0
	Nordrhein-Westfalen	196,1	159,5	348,7	566,7	292,2	470,8
	dagegen 2001	185,1	164,7	302,8	522,2	287,8	492,3

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt							
		Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				Amtliche Schlüsselnummer
Knollen-sellerie	Speise-zwiebeln	Spargel ⁴⁾	Grüne Pflückbohnen	Frischerbsen		Gurken	
			Buschbohnen	mit Hülsen	ohne Hülsen	Einlegegurken	
—	.	52,1	—	—	—	—	512 000
—	—	—	—	—	—	—	513 000
.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	.	.	.	—	—	.	554 000
250,0	.	.	.	.	.	.	558 000
.	.	.	.	.	.	.	562 000
332,2	.	51,4	.	.	.	466,2	566 000
.	.	43,4	.	.	.	400,0	570 000
321,4	225,8	46,9	106,7	85,0	58,0	438,6	500 000
.	.	65,0	.	—	—	—	711 000
.	380,0	50,0	.	—	—	—	754 000
.	.	52,5	.	—	—	—	758 000
.	380,0	.	.	—	—	—	762 000
.	.	60,0	.	—	—	—	766 000
.	.	.	.	—	—	—	770 000
.	300,0	.	.	—	—	—	774 000
320,0	377,4	53,8	140,0	—	—	—	700 000
.	—	.	.	—	—	—	911 000
.	—	—	.	—	—	—	913 000
—	—	—	—	—	—	—	914 000
.	—	—	.	—	—	—	915 000
—	—	—	—	—	—	—	916 000
.	—	—	.	—	—	—	954 000
—	—	—	—	—	—	—	958 000
.	—	—	.	—	—	—	962 000
—	—	—	—	—	—	—	966 000
.	—	.	.	—	—	—	970 000
.	—	40,0	.	—	—	—	974 000
.	—	42,0	.	—	—	—	978 000
320,0	—	41,5	110,0	—	—	—	900 000
320,4	324,8	49,1	128,0	85,0	58,0	438,6	
296,6	333,2	49,1	123,3	69,8	51,0	461,3	
386,2	339,0	49,0	128,4	88,2	59,7	420,4	
349,5	323,8	48,2	126,5	89,2	70,3	384,9	